

4449/AB
Bundesministerium vom 10.02.2021 zu 4573/J (XXVII. GP)
sozialministerium.at
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Rudolf Anschober
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.839.021

Wien, 25.1.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4573/J** der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm und weiterer Abgeordneter betreffend ÖVP-Impflobbyist Landeshauptmann Thomas Stelzer wie folgt:

Fragen 1 bis 7:

- *Wie beurteilen Sie die Kritik des ÖVP-Impflobbyisten Landeshauptmann Thomas Stelzer an der Vorbereitung der Covid-19-Massenstest?*
- *Hat er diese Kritik auch persönlich an Sie herangetragen?*
- *Wenn ja, in welcher Art und Weise und auf welchen Kommunikationskanälen?*
- *Welche Aktenzahlen, Dokumente und Verfahren gibt es dazu (Frage 2) im BMSGPK?*
- *Fühlen Sie sich im Zusammenhang mit dem Covid-19-Massentests persönlich als „Zentralisten“, für den es „ein guter Anlass wäre, sich beschämt in ein dunkles Eck zurückzuziehen“?*
- *Wie beurteilen Sie die Äußerung, dass ÖVP-Impflobbyisten Landeshauptmann Thomas Stelzer, der „ein bisschen dazu geneigt ist zu sagen, der Test kann trotz des Gesundheitsministeriums stattfinden“?*

- *Teilen Sie die Kritik des ÖVP-Impflobbyisten Landeshauptmann Thomas Stelzer, dass es im Zusammenhang mit dem Covid-19-Massentests „unglaublich sei, welche Pannen passieren und was uns in den Weg gelegt wird bei unserem Bemühen, das alles bürgerfreundlich umzusetzen“?*

Ich weise darauf hin, dass Fragen, die auf eine Kommentierung anderer Meinungen und Äußerungen abzielen sowie auf persönliche Gefühle und Empfindungen, nicht dem parlamentarischen Fragerecht unterliegen. Hinsichtlich meiner Kontakte zu Landeshauptmann Stelzer verweise ich auf meine Ausführungen zu den Fragen 10 bis 12, 14 bis 16 und 18 bis 20.

Fragen 8, 9, 13 und 17:

- *Welche Kontakte hat es im Vorfeld der Covid-19-Massentests mit dem ÖVP-Impflobbyisten Landeshauptmann Thomas Stelzer gegeben?*
- *Welche Kontakte gibt es mit dem ÖVP-Impflobbyisten Landeshauptmann Thomas Stelzer im Zusammenhang mit Covid-19-Impfungen?*
- *Welche Kontakte gibt es mit dem ÖVP-Impflobbyisten Landeshauptmann Thomas Stelzer im Zusammenhang mit Covid-19-Testungen?*
- *Welche Kontakte gibt es mit dem ÖVP-Impflobbyisten Landeshauptmann Thomas Stelzer im Zusammenhang mit Covid-19-Masken?*

Aufgrund der Covid-19-Krise hat sich der Austausch und die Abstimmung zwischen Bund und Ländern bezüglich der zu treffenden Maßnahmen verstärkt. So finden unter anderem laufend Videokonferenzen auf politischer Ebene und auf Beamtenebene statt, um sich über die aktuelle Situation auszutauschen und gemeinsam weitere Maßnahmen abzustimmen. Darüber hinaus wurde zur Information der Landeshauptleute zur Verteilung von kritischen Produkten (u.a. Schutzmasken) aus dem Covid-19-Lager des Bundes ein Schreiben an die Landeshauptleute verfasst, das über die Website des Sozialministeriums abgerufen werden kann: https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:55ff00dd-19f0-4cb6-8ad5-cfcda579ecbf/Information_LH_Beschaffung_Blanco.pdf.

Fragen 10 bis 12, 14 bis 16, 18 bis 20:

- *Hat der ÖVP-Impflobbyist Landeshauptmann Thomas Stelzer hier konkrete Anliegen von Mitgliedsbetrieben der Organisationen PHARMIG und FOPI auch persönlich an Sie herangetragen?*
- *Wenn ja, in welcher Art und Weise und auf welchen Kommunikationskanälen?*
- *Welche Aktenzahlen, Dokumente und Verfahren gibt es dazu (Fragen 10 und 11) im BMSGPK?*
- *Hat der ÖVP-Impflobbyist Landeshauptmann Thomas Stelzer hier konkrete Anliegen von Mitgliedsbetrieben der Organisationen PHARMIG und FOPI auch persönlich an Sie herangetragen?*
- *Wenn ja, in welcher Art und Weise und auf welchen Kommunikationskanälen?*
- *Welche Aktenzahlen, Dokumente und Verfahren gibt es dazu (Fragen 14 und 15) im BMSGPK?*
- *Hat der ÖVP-Impflobbyist Landeshauptmann Thomas Stelzer hier konkrete Anliegen von Mitgliedsbetrieben der Organisationen PHARMIG und FOPI oder anderen Organisationen im Zusammenhang mit der Produktion und dem Vertrieb von Medizinprodukten auch persönlich an Sie herangetragen?*
- *Wenn ja, in welcher Art und Weise und auf welchen Kommunikationskanälen?*
- *Welche Aktenzahlen, Dokumente und Verfahren gibt es dazu (Fragen 18 und 19) im BMSGPK?*

Einen Kontakt mit Herrn Landeshauptmann Stelzer gab es innerhalb von Arbeitsvideokonferenzen, welche vom Bundeskanzleramt organisiert und moderiert wurden, sofern ich hier beigezogen wurde. Im Rahmen dieser Konferenzen gab es keine direkten Gespräche zwischen mir und Herrn Landeshauptmann Stelzer. Darüber hinaus fanden auch auf informeller Ebene keine Gespräche zwischen Landeshauptmann Stelzer und mir zu diesem Thema statt.

Mit freundlichen Grüßen

Rudolf Anschober

